

# BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt  
mit amtlichen Bekanntmachungen  
der Gemeinde

# MALS FELD

*Hier steckt unsere Heimat drin!*

Jahrgang 34

Donnerstag, den 21. September 2000

Nummer 38

SPIELE DER XXVII.

# OLYMPIADE SYDNEY 2000

**Schon allein das Program der Olympischen Spiele in Sydney ist rekordverdächtig:**

- Die Zahl der Sportarten wuchs gegenüber Atlanta von 26 auf 28.
- Goldmedaillen werden in insgesamt 300 (1996: 271) Entscheidungen vergeben.
- Die beiden neuen Sportarten im olympischen Programm sind Taekwondo und Triathlon. Trampolinspringen figuriert als Disziplin innerhalb des Turnens.
- Das Gros der zusätzlichen Wettbewerbe geht auf das Konto der Frauen, die erstmals im Modernen Fünfkampf, Gewichtheben und Wasserball antreten werden.



- Zusätzliche Frauen-Wettbewerbe in anderen Sportarten: Stabhochsprung und Hammerwurf (Leichtathletik), 500-m-Zeitfahren (Rad), Trap und Skeet (Schießen), Duett (Synchronschwimmen).
- Außerdem neu im Programm: Synchronspringen (Männer und Frauen), 49er (Segeln, offen für Männer und Frauen) und drei Bahnradwettbewerbe (Olympischer Sprint, Madison, Keirin) für Männer
- Der Frauen-Anteil wird in Sydney voraussichtlich auf rund 38 Prozent steigen. In absoluten Zahlen: unter den 10.300 erwarteten Aktiven werden sich etwa 3.900 Sportlerinnen befinden.
- Als einzige Männer-Domäne unter den Sportarten sind Boxen und Ringen sowie Baseball (mit Softball als weiblichem Pendant) übrig geblieben.

## Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten



**Gemeindeverwaltung** .....05661/500270  
**Sprechstunden der Gemeindeverwaltung**  
 Montag bis Freitag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr  
 und Donnerstag zusätzlich von ..... 13.00 bis 18.00 Uhr  
**Sprechstunden des Bürgerbüros**  
 Montag bis Freitag ..... 8.00 bis 17.00 Uhr  
 und Donnerstag zusätzlich von ..... 8.00 bis 18.00 Uhr  
**Sprechstunden im OT Dagobertshausen**  
 Jeden Samstag von ..... 11.00 bis 12.00 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher Lothar Kothe in seiner Wohnung Sprechstunden ab.  
**Sprechstunden im OT Elfershausen**  
 Jeden Dienstag von ..... 19.00 bis 20.00 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am Sportplatz 6, Sprechstunden ab.  
**Sprechstunden im OT Ostheim**  
 Jeden Freitag von ..... 19.00 bis 20.00 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher Reiner Lampe in seiner Wohnung Sprechstunden ab.  
**Sprechstunden im OT Mosheim**  
 nach telefonischer Vereinbarung - hält der Ortsvorsteher Rolf Bucker in seiner Wohnung Sprechstunden ab.  
 Tel.: 05662/1331  
**Sprechstunden im OT Beiseförth**  
 Nach telefonischer Vereinbarung - hält der Ortsvorsteher Ludger Pannenbäcker, Mühlenstr. 24, Tel.: 05664/1893, Sprechstunden ab.  
**Sprechstunden im OT Sipperhausen**  
 Montag-Donnerstag von ..... 19.30 - 20.30 Uhr  
 nach telefonischer Vereinbarung hält der Ortsvorsteher Harald Ziebarth in seiner Wohnung Sprechstunden ab. Tel. 05685/646  
**Sprechstunden im OT Malsfeld**  
 Jeden Freitag von ..... 18.00 - 18.30 Uhr  
 hält die Ortsvorsteherin Erdmute Schirmer in ihrer Wohnung Sprechstunden ab.  
**Sprechstunden des Ortsgerichtsvorstehers**  
 Ortsgerichtsvorsteher Karl Harbusch hält jeden Mittwoch in der Zeit von 11.00-12.00 Uhr in den Räumen des Rathauses in Malsfeld, Lindenstr. 1, Sprechstunden ab. Zusätzliche Termine werden nach Vereinbarung vergeben. Tel. privat: 05661/4794  
 Anschrift: Am Sportplatz 6, Malsfeld-Elfershausen  
**Dienststunden der Gemeindekasse**  
 Montag bis Freitag von ..... 8.00 bis 12.00 Uhr  
**Gemeindebücherei**  
 Buchausgabe donnerstags von ..... 17.00 bis 19.00 Uhr  
**NOTRUF**  
**Polizei** ..... **110**  
**Feuer, Unfall, Notfall** ..... **112**  
**Krankentransport** ..... **05681/19222**  
**ZENTRALE LEITSTELLE**  
 Alarm- u. Einsatzzentrale ..... 05681/19222  
 Krankenhaus Melsungen ..... 05661/770  
 Polizei Melsungen ..... 05661/70890  
 Überfall, Verkehrsunfall ..... 112  
 Ärztlicher Notfalldienst  
 der Landesärztekammer ..... 05681/19222  
 Tierärzte, OT Binsförth  
 B. u. R. Korthaus ..... 05664/6611 o. 05661/50506  
 Brandschutz, Rettungsdienst ..... 112  
**Störungsdienste:**  
 Gas ..... 1655 od. 0551/9091  
 Wasser ..... 0171/9759546  
 Kläranlage ..... 05661/2729  
 EAM  
 technischer Service Kundenbezirk Homberg ..... 05681/98-5400  
 Störungsannahme ..... 01801/326326  
**Sozialpsychiatrischer Dienst am Gesundheitsamt des Schwalm-Eder-Kreises, Freiheiter Str. 29,**  
 34576 Homberg/Efze ..... 05681/775-469  
 Am Wochenende: ..... 0172/5615176  
**Kasseler Hilfe, Opfer- und Zeugenhilfe e.V.**  
 Wilhelmshöher Allee 101, 34121 Kassel ..... 0561/282070  
 Kostenlose und auf Wunsch anonyme Beratung und Hilfe für Menschen, die von einer Straftat oder durch seelische und körperliche Gewalt als Opfer, Zeuge oder Angehöriger betroffen sind.  
**Sprechzeiten:**  
 Montag-Freitag ..... 9.00 - 12.30 Uhr  
 Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ..... 13.30 - 16.30 Uhr  
 und nach Vereinbarung  
**Weißer Ring** ..... **01803/343434**  
 Kriminalitätsoffer finden Hilfe  
**Psychosoziales Zentrum Schwalm-Eder-Nord**  
**Kontakt- und Beratungsstelle, Burgstr. 21, 34212 Melsungen,**  
**Tel. 05661/2626**  
**Sprechzeiten:**  
 Mo. und Mi. .... 9.00-10.00 Uhr  
 Di. und Fr. .... 11.00-12.00 Uhr

Teestube Mi. .... 15.00-18.00 Uhr  
 Wochenendcafé, jeden 1. Samstag ..... 14.00-17.00 Uhr  
**Fritzlar:** Hardehäuser Hof, Raum 4: jeden 1. und 3. Dienstag  
 Sprechzeit: ..... 15.00-16.00 Uhr  
 Cafétreff: ..... 16.00-18.00 Uhr  
**Alarmplan Feuerwehr**  
 Gemeindebrandinspektor: Willi Scholl,  
 Malsfeld - OT Elfershausen, Hauptstr. 49 ..... 05661/50126  
 Stellvertreter: Günter Röse,  
 Malsfeld - OT Ostheim, Steingasse 6 ..... 05661/6895  
**Malsfeld**  
 Wehrf. Armin Egerer, Malsfeld, Birkenweg 2 ..... 05661/8792  
 Stellv. Joachim Egerer, OT Beiseförth, Mühlenstr. 40 ..... 05664/7145  
**Beiseförth**  
 Wehrf. Oliver Garde, Brunnenstr. 17 ..... 05664/8743  
 Stellv. Jörg Hofmann, Am Stück 9 ..... 05664/8202  
**Dagobertshausen**  
 Wehrf. Waldemar Ellenberger, Malsfelder Str. 11 ..... 05661/6824  
 Stellv. Joachim Oesterling, Ostheimer Str. 6 ..... 05661/2793  
**Ostheim**  
 Wehrf. Oliver Witzel, Steingasse 16 ..... 05661/920329  
 Stellv. Sabine Paulus, Raiffeisenstr. 4 ..... 05661/51954  
**Mosheim**  
 Wehrf. Fritz Botte, Am Berg 16 ..... 05662/1284  
 Stellv. Werner Marx, Falkenberger Weg 6 ..... 05662/3475  
**Elfershausen**  
 Wehrf. Bernd Otto, Hauptstr. 42 ..... 05661/51314  
 Stellv. Manuel Ludwig, Neue Str. 11 ..... 05661/3538  
**Sipperhausen**  
 Wehrf. Uwe Clobes, Dickersh. Str. 4 ..... 05685/327  
 Stellv. Wilfried Latza, OT Ostheim, Steingasse 4 ..... 05661/1819  
**Gemeindekrankenschwester Susanne Bruelheide**  
 Büro: Am Knick 2, 34323 Malsfeld ..... Tel.: 05661/6660  
**Zuständigkeit Erdgas innerhalb der Gemeinde Malsfeld**  
 egm-Betriebsstelle Melsungen,  
 Kasseler Str. 74, Melsungen ..... Tel. 05661/7079-0  
**Postamt Malsfeld Schalterstunden**  
 Montag - Donnerstag ..... 8.30 bis 18.00 Uhr  
 Freitag ..... 8.30 bis 19.00 Uhr  
 Samstag ..... 8.00 bis 13.00 Uhr  
**Postamt Beiseförth**  
 Montag - Freitag von ..... 15.00 bis 16.45 Uhr  
 Samstag von ..... 10.15 bis 12.00 Uhr  
 Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.  
**Finanzamt Melsungen** ..... **05661/7060**  
 Sprechzeit: Montag - Mittwoch - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr  
 oder nach Vereinbarung  
**Frauenhaus Notruf Tag und Nacht:** ..... 05681/6170  
 Frauenhaus Beratungsstelle, Holzhäuser Str. 7 in Homberg/Efze:  
 jeden Mittwoch 14.00 - 15.00 Uhr  
 oder nach Vereinbarung ..... 05681/930447  
**TÜH Melsungen**  
 Fahrzeugprüfung ..... 05661/920344  
 Öffnungszeiten:  
 Mo. - Do. .... 7.30 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
 Fr. .... 7.30 - 14.00 Uhr



...damit fachliche Hilfe rechtzeitig eintrifft:

**Notrufnummern**  
im Schwalm-Eder-Kreis

**110** Polizei

**112** Feuer, Unfall, Notarzt



Informationen für die Zentrale Leitstelle:

- Wo ist der Notfall?
- Was ist passiert?
- Wieviel Verletzte oder Erkrankte?
- Welche Art der Verletzungen bzw. Erkrankungen?
- Warten auf Rückfragen, nicht gleich auflegen!

## Gemeinde Malsfeld Telefonverzeichnis mit Durchwahlen

<b>Gemeindeverwaltung</b>	
Zentrale	05661/500270
Fax	05661/500287
<b>Funktion</b>	
Name	Durchwahl - 5002
Bürgermeister Herr Vaupel	72
Büroleiter Herr Thierolf	77
Vorzimmer Frau Batte	73
Ordnungsamt Frau Schöpp	74
Einwohnermeldeamt Herr Köbberling	81
Gemeindekasse Frau Eckert	82
Steueramt Herr Potzkai	78
<b>Bauamt</b>	
Herr Schmidt	76
Herr Schnaudt	75
Frau Schmelz	85
Frau Schlee	80
<b>Standesamt</b>	
Herr Keudel	88
<b>Wasserangelegenheiten</b>	
Herr Keudel	79
Wasser-Notdienst	0171/9759546
Bauhof	95

## Bereitschaftsdienste



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Raum Melsungen

Der diensthabende Arzt ist über den Anrufbeantworter des entsprechenden Hausarztes zu erfragen.

#### Raum Felsberg

Am Wochenende, 23./24.9.2000, sowie am Mittwoch, 27.9.2000, ist Frau Dr. Discher, Felsberg-Gensungen .....Tel. 05662/2220 dienstbereit.

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, 23./24.9.2000, sowie am Mittwoch, 27.9.2000, ist ZA Dr. Rößler, Bahnhofstr. 8, Melsungen .....Tel. 05661/3263 dienstbereit.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, 23./24.9.2000, ist TA Hering, Guxhagen, Heinrich-Klimmer-Str. 5 .....Tel. 05665/3822 dienstbereit.

### Augenärztlicher Notdienst

am 23./24.9.2000 zu erfragen bei:  
Dr. Hütteroth, Schwalmstadt .....Tel. 06691/21407

### Apothekendienst

An den nachfolgend genannten Terminen sind folgende Apotheken dienstbereit:

**23.9.2000**  
Aesculap-Apotheke, Bahnhofstr. 17,  
Melsungen .....Tel. 05661/6028  
**24.9.2000**  
Kloster-Apotheke, Nürnberger Landstr. 12,  
Altmorschen .....Tel. 05664/94850  
**27.9.2000**  
Rosen-Apotheke, Am Markt 4,

## Amtliche Bekanntmachungen

### Abfuhrtermine LSF / Altpapier / Schadstoffsammlung

#### innerhalb der Gemeinde Malsfeld

hier: Abfuhrmonat „Oktober 2000“

#### LSF/Gelber Sack

OT Malsfeld, OT Dagobertshausen, OT Ostheim,	
OT Eifershausen .....	25.10.2000
OT Beiseförth .....	26.10.2000
OT Mosheim .....	18.10.2000
OT Sipperhausen/einschl. Bubenrode .....	17.10.2000

#### Altpapier

OT Eifershausen .....	18.10.2000
OT Malsfeld, OT Beiseförth, OT Dagobertshausen,	
OT Ostheim .....	19.10.2000
OT Mosheim, Bubenrode, Hof Largesberg	
und Rote Mühle .....	23.10.2000
OT Sipperhausen .....	2.+30.10.2000

#### Schadstoffsammlung

Die diesjährige 2. Schadstoffsammlung findet am Samstag, 28.10.2000, in der Zeit von 9.00-12.00 Uhr statt.

Ort der Sammelstelle: Parkplatz an der Kirche, Malsfeld

Malsfeld, 15.9.2000

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Malsfeld  
gez. Vaupel, Bürgermeister

### Hausbrandbeihilfe 2000/2001

Der Kreisausschuß hat beschlossen, den Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) und ergänzender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und Personen mit geringem Einkommen auch für den kommenden Winter Hausbrandbeihilfen zu zahlen, und zwar

Haushalten mit 1 und 2 Personen .....882,00 DM  
Haushalten mit 3 oder mehr Personen .....1.128,00 DM

Empfänger laufender oder ergänzender Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten die Beihilfe von Amts wegen, sie brauchen also nichts zu veranlassen.

Die Hausbrandbeihilfe können aber auch Personen erhalten, deren Einkommen den sozialhilferechtlichen Regelbedarf (Regelsätze zuzüglich Mehrbedarfsbeträge und Unterkunftskosten) erreicht oder geringfügig übersteigt. Sie erhalten die Beihilfe nur auf Antrag.

- Die notwendigen Nachweise sind im Original oder als Kopie beizufügen.
- Wenn Arbeitseinkommen erzielt wird, werden die Lohnbescheinigungen für die letzten drei Monate vor der Antragstellung benötigt.
- Es sind Einkommensnachweise für alle Mitglieder der Haushaltsgemeinschaft vorzulegen.
- Bei nicht selbständigen Beschäftigten ist ein Nachweis über die Kosten der öffentlichen Verkehrsmittel beizufügen. Wird für die Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstelle ein eigenes Kraftfahrzeug benutzt, sind die einfache Entfernung in Kilometern und die Art des Kraftfahrzeuges anzugeben.
- Wenn Wohngeld gezahlt wird, erbitten wir eine Kopie des Wohngeldbescheides.
- Das Einkommen ist nach Maßgabe des § 76 BSHG um bestimmte Versicherungsbeiträge zu bereinigen. Fügen Sie deshalb Nachweise über Hausrat-, Sterbegeld- und Haftpflichtversicherungen bei. Bei Hauseigentümern sind darüber hinaus die Beiträge zur Brandversicherung, Leitungswasser- und Sturm-, Gebäudeversicherung berücksichtigungsfähig.
- Damit die gesetzlich vorgesehenen Mehrbedarfszuschläge gewährt werden können, ist ggf. ein Nachweis über Erwerbsunfähigkeit, Schwerbehindertenausweis, etwaige Krankheiten (Krankenkostzulage) oder über eine Schwangerschaft vorzulegen.
- Zur Ermittlung der Kosten der Unterkunft bitten wir, bei Mietern den Mietvertrag bzw. die Mietbescheinigung vorzulegen. Bei Hauseigentümern ist ein besonderer Vordruck auszufüllen.
- Besondere Aufmerksamkeit wird auch dem Vermögensbereich geschenkt. Evtl. vorhandene Sparbücher oder sonstige Geldanlagen müssen mitgeteilt und nachgewiesen werden!  
Soweit Einsitzrechte bestehen, bitten wir den Übergabevertrag ebenfalls beizufügen.

Auf Anträge, die nicht mehr im Jahr 2000 gestellt werden, kann nicht die volle Hausbrandbeihilfe gezahlt werden.

**Nachstehend geben wir Ihnen die ab 1.7.2000 gültigen Regelsätze bekannt:**

551,00 DM	Haushaltsvorstände und Alleinstehende
276,00 DM	Haushaltsangehörige bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres
303,00 DM	Haushaltsangehörige wie vor, beim Zusammenleben mit einer Person, die allein für die Pflege und Erziehung

358,00 DM	Haushaltsangehörige vom Beginn des 8. Lebensjahres bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres
496,00 DM	Haushaltsangehörige vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
441,00 DM	Haushaltsangehörige vom Beginn des 19. Lebensjahres an

Anträge auf Hausbrandbeihilfe sind ab sofort bei der Gemeindeverwaltung Malsfeld, Lindenstr. 1, erhältlich.  
Malsfeld, 15.9.2000  
Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Malsfeld  
gez. Vaupel, Bürgermeister

## Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Schwalm-Eder

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Schwalm-Eder, führt am Samstag, 21. Oktober 2000, eine Altkleidersammlung durch.

Zur Sammlung werden vom Deutschen Roten Kreuz Plastiksäcke mit Rotkreuz-Aufdruck verteilt.

Gesammelt werden: Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte und Textilien aller Art, auch unbrauchbare Stücke. Ein Teil der noch brauchbaren Stücke wird für Katastrophenschutzfälle und soziale Betreuung verwendet. Der Großteil der Sammlung wird aber zur Weiterverarbeitung verkauft und der erzielte Erlös für die vielseitigen Aufgaben des Roten Kreuzes im Schwalm-Eder-Kreis verwendet.

Wir weisen noch darauf hin, das Sammlgut unbedingt an der Straße abzustellen, da die zum Teil schweren Lastkraftwagen, die das Sammelgut abfahren, Privatgrundstücke und schmale Straßen nicht anfahren können.

Malsfeld, 15.9.2000  
Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Malsfeld  
gez. Vaupel, Bürgermeister

## Übungsvorhaben der Panzerbrigade 14

Wie uns der Kommandeur der 14. Panzerbrigade „Hess. Löwe“ aus Neustadt - Ernst-Moritz-Armdt-Kaserne, mitteilte, wird in der Zeit vom 25.-29.09.2000 in Nord-, Ost- und Oberhessen ein Übungsvorhaben der Panzerbrigade 14 „Hess. Löwe“ durchgeführt.

Es handelt sich hierbei um eine Rahmenübung, bei der vorwiegend die Gefechtsstände der Truppenteile und ihre Versorgungsdienste eingesetzt werden und der Übergang über Gewässer geübt wird. Teilnehmer sind Einheiten obiger Brigade aus den Standorten Neustadt, Stadtdorf, Homburg/Efze, Schwarzenborn und Wolfhagen.

Zudem sind Einheiten des Panzergrenadierbataillons 52, Panzeraufklärungsbataillon 5, Panzerflugabwehrregiments 13, Feldjägerbataillon 740, Heeresfliegerregiments 26, ABC-Abwehrbataillon 610, Verteidigungsbezirkskommandos 47 und der Pionierbrigade 40 beteiligt. Insgesamt über ca. 1500 Soldaten mit ca. 450 Rad- und Kettenkraftfahrzeugen.

Ziel dieser Übung ist es, sowohl taktische Grundsätze als auch die logistischen Versorgungsabläufe unter möglichst realistischen Bedingungen im freien Gelände sowie angelehnt an Ortschaften zu üben. Damit wollen wir den hohen Ausbildungsstand der Panzerbrigade 14 „Hessischer Löwe“ sicherstellen.

Die Belastung für die Bevölkerung und Umwelt soll so gering wie möglich gehalten werden; aus diesem Grunde werden in der Übung nur eine begrenzte Anzahl Panzer eingesetzt.

Während der Übung ist eine Übungsschadenszentrale eingerichtet, die wie folgt erreicht werden kann:

- Montag, 25.9.2000, 12.00 Uhr bis Freitag, 29.9.2000, 8.00 Uhr in 36199 Rotenburg/Fulda, Alheimerkaserne, unter der Telefonnummer 06623/930265
- Freitag, 29.9.2000, 8.00-13.00 Uhr in 35279 Neustadt, Ernst-Moritz-Armdt-Kaserne, unter der Telefonnummer 06692/8041, App. 3 15

Mit dieser Übung im nord-, ost- und oberhessischen Stationierungsraum und den sich daraus ergebenden Kontakten soll eine gute Verbindung zu der Bevölkerung in den Städten und Gemeinden gepflegt werden, zumal hier die Heimat vieler Wehrpflichtiger sowie der Zeit- und Berufssoldaten ist.

Malsfeld, 15.9.2000  
Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Malsfeld  
gez. Vaupel, Bürgermeister

## Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Ausschusses für Bauwesen und Umwelt der Gemeindevertretung der Gemeinde Malsfeld

Gem. § 62 Abs. 5 in Verbindung mit § 58 Abs.1 HGO geben wir bekannt, daß wir heute den Haupt- und Finanzausschuß sowie den Ausschuß für Bauwesen und Umwelt der Gemeindevertretung Malsfeld zu einer Sitzung für Donnerstag, d. 21.09.2000, 19.30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses Malsfeld, Lindenstraße 1, 34323 Malsfeld, eingela-

### Tagesordnung:

#### Top 1:

Beratung über den Antrag der SPD-Gemeindevertreterfraktion vom 27.04.2000 über die Durchführung von anonymen Bestattungen

#### Top 2:

Beratung über den Entwurf der III. Änderung der Friedhofsordnung der Gemeinde Malsfeld  
gez. Schneider, Vors. des Haupt- und Finanzausschusses  
gez. Weber, Vors. des Ausschusses für Bauwesen und Umwelt

Die vorstehende Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Ausschusses für Bauwesen und Umwelt der Gemeindevertretung der Gemeinde Malsfeld wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Sitzung ist öffentlich, sofern nicht einzelne Punkte der Tagesordnung den Abschluß der Öffentlichkeit erforderlich machen.

Malsfeld, 14.09.2000  
Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Malsfeld  
gez. Vaupel, Bürgermeister

## 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Malsfeld

für den Bereich nördlich von Ostheim zur Ausweitung von Flächen für den überörtlichen Verkehr/Landstraßen/„Anschlußstelle Ostheim“



Gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt Seite 2141 ff.) wird hiermit bekanntgemacht, daß das Regierungspräsidium Kassel mit Verfügung vom 26.05.2000, Az. 32.1 - Malsfeld - 6 - die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes für das oben dargestellte Gebiet genehmigt hat.

Diese Verfügung hat folgenden Wortlaut:

### Bauleitplanung der Gemeinde Malsfeld Genehmigung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes I.

Die von der Gemeindevertretung am 09.02.2000 beschlossene Änderung Nr. 13 des Flächennutzungsplanes wird hiermit gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2141 ff.) mit folgendem Hinweis genehmigt.

#### Hinweis:

Die im Plan dargestellten künftigen Straßen sind Varianten der z.Zt. diskutierten und möglichen Linienführungen; insofern können sie als Darstellungen „in den Grundzügen“ im Flächennutzungsplan erfolgen. Die endgültigen Trassierungen sind den nachfolgenden Bebauungsplanverfahren vorbehalten.

Der Plan kann somit in der vorliegenden Fassung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam werden.

#### II.

Hiermit übersende ich zwei Ausfertigungen des mit meinem Genehmigungsvermerk versehenen o.a. Änderungsplanes. Die dritte Ausfertigung verbleibt bei meinen Akten. Die hier nicht mehr erforderlichen sonstigen Unterlagen sind ebenfalls beigefügt.

Den Empfang der Verfügung bitte ich mir auf der zu diesem Zweck beigefügten Bescheinigung alsbald zu bestätigen.

Die ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung des Änderungsplanes gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ist auf beiden Ausfertigungen des Änderungsplanes zu vermerken.

Über die ortsübliche Durchführung der Bekanntmachung bitte ich, mich durch Übersenden des entsprechenden Veröffentlichungsbeleges zu unterrichten. Danach ist eine Ausfertigung des Änderungsplanes einschließlich Erläuterungsbericht an den Kreisausschuß des Kreises

Seite 1. Hauptverordnungen zur Verfügung: V30-Verordnungsverwaltung 4 - Holtkötter 9 - 65 189 Hirsbacher  
 Nr. 71. Abricht spola 1/2 Zimmer 066 9418 03 2807 ist für

066 9418 03 2807  
 Hirsbacher

Außerdem ist diese Planänderung mit ihrer Abgrenzung und Bezeichnung „Änderung Nr. 13“ in dem genehmigten Flächennutzungsplan zu vermerken.

Im Auftrag gez. Scholz

Die genehmigte Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich Begründung kann beim Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld, Bauamt, Zimmer 111; Lindenstraße 1, 34323 Malsfeld, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Plan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung werden gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.a. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Malsfeld, 14.09.2000

Der Gemeindevorstand

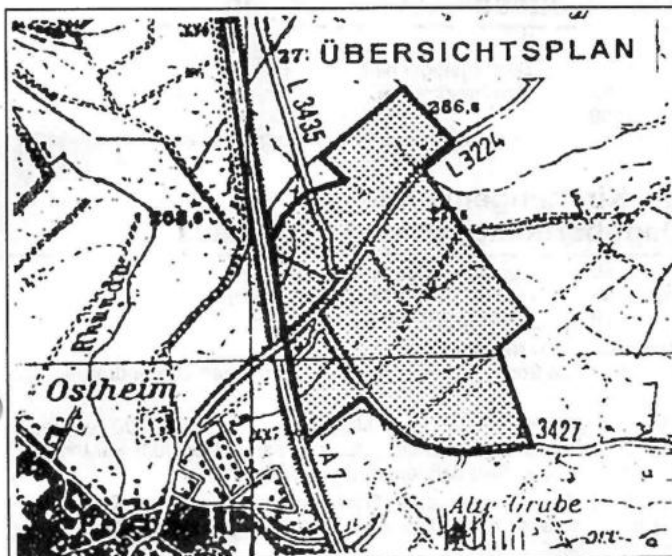
der Gemeinde Malsfeld

gez. Vaupel, Bürgermeister

## 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Malsfeld

für den Bereich nordöstlich von Ostheim zur Ausweisung von Flächen für den überörtlichen Verkehr/Landstraßen/ gewerbliche Bauflächen, Sonderfläche:

Tank- und Rastanlage („Gewerbegebiet Ostheim“)



Gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt, Seite 2141 ff.) wird hiermit bekanntgemacht daß das Regierungspräsidium Kassel mit Verfügung vom 07.07.2000, Az. 32.1 - Malsfeld - 6 - die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes für das oben dargestellte Gebiet genehmigt hat.

Diese Verfügung hat folgenden Wortlaut:

**Bauleitplanung der Gemeinde Malsfeld  
Genehmigung der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes**

**I.  
Meine Verfügung vom 26.05.2000 wird hiermit aufgehoben und wie folgt neu gefaßt.**

Die von der Gemeindevertretung am 09.02.2000 beschlossene Änderung Nr. 12 des Flächennutzungsplanes wird hiermit gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt 1, Seite 2141 ff.) mit folgender Auflage genehmigt.

**Auflage für die weitere Planung und Durchführung:**

Verkehrsentensive Gewerbebetriebe dürfen erst in Betrieb genommen werden, wenn die oberörtliche Erschließung gesichert ist und keine unzumutbaren Verkehrsbelastungen in den benachbarten Ortslagen zu er-

### **Begründung:**

Die vorliegende Planung ist insoweit ungenügend und daher nur mit vorstehender Auflage zur weiteren Planung und Durchführung genehmigungsfähig. Denn die von verkehrsentensiven Gewerbebetrieben ausgehenden Verkehrsbelastungen können von dem vorhandenen Verkehrsnetz nicht ohne unzumutbare Belastungen für die Bewohner der umliegenden Ortstelle bewältigt werden.

### **Hinweise:**

1. Da mit dem Beschluß, den Plan zur Genehmigung vorzulegen, der Plan kein „Entwurf“ mehr ist, ist der Zusatz „Entwurf“ von dem Erläuterungsbericht zu streichen.
2. Die im Plan dargestellten künftigen Straßen sind Varianten der z.Zt. diskutierten und möglichen Linienführungen; insofern können sie als Darstellung „in den Grundzügen“ im Flächennutzungsplan erfolgen. Die endgültigen Trassierungen sind den nachfolgenden Bebauungsplanverfahren vorbehalten.
3. Ich gehe davon aus, daß in den aufzustellenden Bebauungsplänen entsprechend unseren Vereinbarungen jeglicher Einzelhandel ausgeschlossen wird sowie exakte Festsetzungen zu Zweckbestimmung und Größe des Sondergebietes „Tank- und Rastanlage“ getroffen werden.

Der Plan kann somit in der vorliegenden Fassung nach Beitrittsbeschluß zu vorstehender Auflage gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam werden.

### **II.**

Hiermit übersende ich zwei Ausfertigungen des mit meinem Genehmigungsvermerk versehenen o.a. Änderungsplanes. Die dritte Ausfertigung verbleibt bei meinen Akten. Die hier nicht mehr erforderlichen sonstigen Unterlagen sind ebenfalls beigelegt.

Den Empfang der Verfügung bitte ich mir auf der zu diesem Zweck beigelegten Bescheinigung alsbald zu bestätigen.

Den Beitrittsbeschluß hinsichtlich der Auflage bitte ich mir vor Inkrafttreten nachzuweisen.

Die erforderliche redaktionelle Planeintragung habe ich bereits vorgenommen. Die ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung des Änderungsplanes gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ist auf beiden Ausfertigungen des Änderungsplanes zu vermerken.

Über die ortsübliche Durchführung der Bekanntmachung bitte ich, mich durch Übersenden des entsprechenden Veröffentlichungsbeleges zu unterrichten. Danach ist eine Ausfertigung des Änderungsplanes einschließlich Erläuterungsbericht an den Kreisausschuß des Kreises Schwalm-Eder - Bauaufsicht - zum Verbleib zu übersenden.

Außerdem ist diese Planänderung mit ihrer Abgrenzung und Bezeichnung „Änderung Nr.12“ in dem genehmigten Flächennutzungsplan zu vermerken.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Kassel, Dr.-Fritz-Hoch-Haus, Steinweg 6, 34117 Kassel, Widerspruch eingelegt werden. Es empfiehlt sich, den Widerspruch zu begründen.

Im Auftrage: gez. Scholz

Seitens der Gemeindevertretung wurde in der Sitzung am 24.08.2000 folgender Beitrittsbeschluß zu den Auflagen des Regierungspräsidiums Kassel vom 07.07.2000 gefaßt:

### **Auflagen für die weitere Planung und Durchführung:**

Verkehrsentensive Gewerbebetriebe dürfen erst in Betrieb genommen werden, wenn die überörtliche Erschließung gesichert ist und keine unzumutbaren Verkehrsbelastungen in den benachbarten Ortslagen zu erwarten sind.

Die genehmigte Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich Begründung kann beim Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld, Bauamt, Zimmer 111, Lindenstraße 1, 34323 Malsfeld, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Plan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung werden gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.a. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

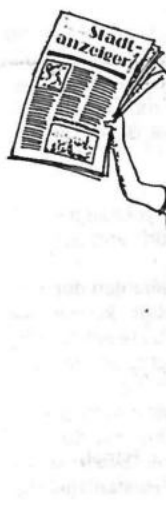
Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Malsfeld, 14.09.2000

Der Gemeindevorstand

der Gemeinde Malsfeld

gez. Vaupel, Bürgermeister



# ANNAHMESCHLUSS VORVERLEGT

Wegen des bevorstehenden Feiertages **TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT (3. OKTOBER)** ist der Redaktions- und Anzeigenschluß auf einen früheren Termin festgelegt.

Annahmeschluß für die Ausgabe der **Woche 40** ist

## Freitag, 29. September 2000

bei Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung bzw. Abgabestelle. Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Verlag + Druck Linus Wittich KG  
Redaktion und Anzeigenabteilung



## Wir gratulieren



### Zum 86. Geburtstag

Frau Elisabeth Gipper, Malsfeld, Stettiner Str. 12  
geb. am 22.9.1914

### Zum 94. Geburtstag

Herr Ernst Wenderoth, Malsfeld-Mosheim, Parkstr. 3,  
geb. am 23.9.1906

### Zum 87. Geburtstag

Frau Martha Vogt, Malsfeld, Beiseförther Str. 16  
geb. am 24.9.1913

### Zum 78. Geburtstag

Frau Elisabeth Ludwig, Malsfeld-Elfershausen, Neue Str. 24  
geb. am 24.09.1922

### Zum 78. Geburtstag

Frau Maria Ickler, Malsfeld-Beiseförth, Beisetal 6  
geb. am 27.09.1922

### Zum 81. Geburtstag

Herr Hermann Ludolph, Malsfeld-Mosheim, Hesseroder Str. 4, geb.  
am 28.09.1919

### Mosheim

24.9.2000 Gottesdienst  
10.00 Uhr Einführung der neuen Konfirmanden

### Ostheim

24.9.2000 Gottesdienst/Einführung der neuen Konfirmanden  
11.15 Uhr

### Sipperhausen

24.9.2000 Gottesdienst/Einführung der neuen Konfirmanden  
8.45 Uhr

## Kath. Gottesdienst Melsungen

23.9.2000 Beichtgelegenheit  
17.00 Uhr  
18.30 Uhr Vorabendmesse  
24.9.2000 Sonntagsmesse und Kindergottesdienst  
10.00 Uhr

## Kirchliche Nachrichten



### Ev. Kirchengemeinden

#### Malsfeld

24.9.2000  
9.15 Uhr Gottesdienst  
10.30 Uhr Kindergottesdienst  
25.9.2000  
15.00 Uhr Jungenjungschar  
16.00 Uhr Kinderstunde  
19.00 Uhr Posaunenchor  
26.9.2000  
18.30 Uhr Ten Sing  
27.9.2000  
19.30 Uhr Kirchenchor  
28.9.2000  
16.00 Uhr Mädchenjungschar  
29.9.2000  
20.00 Uhr Eternity

#### Beiseförth

24.9.2000  
10.30 Uhr Gottesdienst  
26.9.2000  
15.00 Uhr Kinderstunde  
29.9.2000  
14.30 Uhr Mädchenjungschar

### Ev. Kirchengemeinden Dagobertshausen und Elfershausen

Pfarrer Holger Wieboldt - Hilgershäuser Straße 5  
Dagobertshausen, Tel. 05661/2641, Fax 05661/4586  
E-mail: [Holger.Wieboldt@t-online.de](mailto:Holger.Wieboldt@t-online.de)

#### Gedanken zum Nachdenken

Das Wort zum Sonntag, vom 9.9.2000, gesprochen von Andrea Schneider

Letztes Wochenende war ich in Magdeburg. Das Fest 2000 „ein regionaler ökumenischer Kirchentag“ - fand dort statt. Der Dom war mit 6000 Menschen so überfüllt, daß keiner umfallen konnte...

Und die große, bunt gemischte Gemeinde grüßte sich mit verschiedenfarbigen Bändern: Katholiken und Baptisten, Lutheraner, Methodisten und Pfingstler.

Mir hat es Spaß gemacht, gemeinsam mit dem katholischen Ortsbischof zu predigen, darüber nachzudenken, wie christlicher Glaube im neuen Jahrtausend aussehen kann.

Ich fand: Gute Gemeinschaft zwischen Christen - und bin ganz erfüllt nach Hause gefahren. Und dann am Dienstag diese Verlautbarung aus dem Vatikan mit der Behauptung, die römisch-katholische Kirche sei die einzig wahre, andere Konfessionen nur kirchliche Gemeinschaften zweiter Wahl.

Unglaublich! Was für ein Kontrast! Geärgert habe ich mich, obwohl solche Töne aus Rom ja nicht neu sind. Aber mehr noch: Ich war traurig. Sollten die vielen hundert katholischen Mitchristen, mit denen ich vor zwei Tagen im ehrwürdigen evangelischen (!) Magdeburger Dom Gottesdienst gefeiert hatte, dabei gedacht haben: Keine richtige Kirche... Christen zweiter Klasse...? Ich kann's mir nicht vorstellen.

Ich selbst bin Baptistin, gehöre also zu einer evangelischen Freikirche - zwar weltweit eine sehr große protestantische Kirche, in Deutschland aber klein und wenig bekannt. Mir begegnet schon mal die Frage, ob das denn eine „richtige Kirche“ sei.

Aber daß - in unserer Zeit! - durch die römische Erklärung allen evangelischen Konfessionen signalisiert wird, sie seien nur eine nicht ganz vollgültige, mangelhafte Abspaltung der eigentlichen Kirche - das ist schon ein Ding. Und es klingt fast so, als würden alle nichtkatholischen

Sicher ist es wichtig, gerade auch für den Dialog mit anderen Weltreligionen, daß das Vatikan-Papier die für Christen einzigartige Bedeutung Jesu betont.

Richtig ist auch, daß wir als Kirchen sehr unterschiedlich sind - und wohl auch bleiben - in unseren Überzeugungen und Traditionen. Natürlich sind diese Unterschiede nicht einfach weg durch fröhliches Fährchenwinken in einem ökumenischen Gottesdienst.

Trotzdem: Man muß darüber reden, auch streiten. Und wir Protestanten sollten dabei unser reformatorisches Profil deutlich markieren „als gleichwertige Partner in Augenhöhe“.

Daß eine von vielen Kirchen Jesus Christus für sich vereinnahmt, das kann und darf nicht wahr sein. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“, sagt Jesus. Steht so in der Bibel. Und die ist Fundament des christlichen Glaubens. Da geht es nicht um die Vorherrschaft der einen oder anderen Kirche, sondern um den großen Auftrag aller Christen: Für diese Welt da sein. Das Evangelium glaubwürdig weitergeben.

Zum Beispiel an die 80 % der Einwohner von Magdeburg, die zu keiner der christlichen Kirchen gehören. Für die war, denke ich, das ökumenische Fest 2000 ein positives Signal: Ist vielleicht doch was dran an Kirche und Glauben...?

Bei den Nachrichten über die Vatikan-Erklärung werden die meisten nur verständnislos den Kopf geschüttelt haben. Zu Recht. Schade eigentlich.

#### Termine und Veranstaltungen

##### Mittwoch, 20.9.2000

20.00 Uhr Chorprobe im Dorfgemeinschaftshaus Elfershausen

##### Donnerstag, 21.9.2000

15.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht

##### Samstag, 23.9.2000

15.00 Uhr Gemeindegemeinschaft auf dem Largesberg. Themen sind u.a. Abendmahl mit Kindern, Besuchsdienst, Umgang mit Ausgetretenen, Begrüßung neu Zugezogener, Kindergottesdienstarbeit im Kirchspiel, der Alternachmittag, Gottesdienst mit sehr kleiner Gemeinde („Liebster Jesu wir sind vier“), Arbeit in Ausschüssen u.s.w.

##### Sonntag, 24.9.2000

9.30 Uhr Andacht und Fortführung des Gemeindegemeinschafts auf dem Largesberg.

Programm s.o. Teilnehmerbeitrag: 25,- DM (Seminar, Unterkunft und Verpflegung)

Gottesdienst in Dagobertshausen

9.00 Uhr Gottesdienst in Hilgershausen

10.15 Uhr Gottesdienst in Hilgershausen

19.00 Uhr Bläserkonzert in der Kirche Elfershausen

##### Mittwoch, 27.9.2000

20.00 Uhr Chorprobe im Dorfgemeinschaftshaus Elfershausen

#### Das Letzte

Ein Bauer steht als Anhalter mit seiner Kuh an der Landstraße. Schließlich kommt ein Pfarrer vorbei und nimmt ihn mit. Die Kuh wird an der hinteren Stoßstange angebunden, und so düsen sie ab. Bei 80 Stundenkilometern blickt der Pfarrer in den Rückspiegel und sagt erschrocken zu dem Bauer: „Um Gottes Willen, Ihre Kuh macht ja Stielaugen und hat Schaum vor dem Mund.“ „Tja“, sagt der Bauer: „das macht die immer, wenn sie zum Überholen ansetzt“.

## MUSIK FÜR BLÄSER UND ORGEL

Musik für Bläser und Orgel  
ist am Sonntag, 24. September,  
in der ev. Kirche  
Elfershausen zu hören.

Die Leitung des Kleinen Bläserkreises des Kirchenkreises Melsungen hat Ruth Eckhardt, die Orgel spielt Bezirkskantor Manfred Muche. Beginn des Konzertes ist am Sonntag um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Eine Kollekte wird erbeten.

Holger Wieboldt, Pfarrer

## Kath. Kirchengemeinde Christus Epheta Homberg

Kasseler Str. 6, Tel. 05681/9924-0, Fax: -24

21.9. - 27.9.2000

Donnerstag, 21.9.2000 - hl. Matthäus,  
Apostel u. Evangelist

9.00 Uhr Meßfeier/Pfarrkirche

Freitag, 22.9.2000 - hl. Mauritius und Gefährten

16.45 Uhr Meßfeier/Altenheim

25. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Caritas

Samstag, 23.9.2000

18.00 Uhr Vorabendmesse

(++ Leopoldine u. Mauritz Melzer u. Eltern)

Sonntag, 24.9.2000

8.30 Uhr Meßfeier in Remsfeld

(++ Agnes und Alos Rimpl, Eltern Paul u. Rimpl)

9.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

10.00 Uhr Meßfeier (für die Gemeinde)

(+ Hedwig Dittrich)

(++ Klemens u. Katharina Graf)

(++ Adolf u. Margarita Exner)

Montag, 25.9.2000

15.30 Uhr Musikgruppe

16.30 Uhr Gitarrengruppe

Dienstag, 26.9.2000 - hll. Kosmas u. Damian

19.00 Uhr keine Meßfeier

Mittwoch, 27.9.2000 - hl. Vinzenz von Paul

7.30 Uhr Meßfeier/Altenheim

15.00 Uhr „Epheta-Kids“, Wanderung zur Dicken Eiche

## Schule/Weiterbildung



### vhs aktuell

#### Homberg

Callanetics (geeignet für Männer und Frauen)

Abendkurs, Info Mi., 27. September um 17.30 Uhr in der Elsa-Brandström-Schule,

Leitung: Christa Wilhelm; Auskunft: Tel. 05681/71837.

Callanetics (geeignet für Männer und Frauen) Abendkurs, Beginn

Mo., 25. September, um 18.00 Uhr in der Elsa-Brandström-Schule, Leitung: Christa Wilhelm; Auskunft: Tel. 05681/71837.

#### Fußreflexzonenmassage

Abendkurs, Info Do., 28. September, um 19.00 Uhr, Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule, Leitung: Danuse Gorzel.

#### Bildungsurlaub WORD 2000 mit Internet

504048X0., Mo., 9.10. - Do., 12.10., 8.00 - 16.00 Uhr, Fr., 13.10., 8.00-14.00 Uhr, 40 Ustd., 400 DM, EDV-Raum, Kreisverwaltung, Parkstr. 6, KL Sonja Kornick,

Schriftliche Anmeldung an die vhs, Parkstr. 6, 34576 Homberg

#### WORD 2000 Grundkurs

504047A0. Wochenendkurs, Sa., 30.09./So., 01.10., Sa., 07.10./So., 08.10., 8.00-14.30 Uhr, 30 Ustd., 235 DM, EDV-Raum der Kreisverwaltung, Parkstr. 6, KL Ursula Kindel,

Schriftliche Anmeldung an die vhs, Parkstr. 6, 34576 Homberg

#### EXCEL 2000 Grundkurs

502026A0. Beginn Di., 17.10., 19.45-22.00 Uhr, 30 Ustd., 235 DM, EDV-Raum der Kreisverwaltung, Parkstr. 6. KL Horst Gaßmann

Schriftliche Anmeldung an die vhs, Parkstr. 6, 34576 Homberg

#### Vorbereitung auf die Prüfung

504046A0. Beginn Mo., 25.09., 18.00 Uhr, 73 Ustd., 536 DM, Kreisverwaltung, EDV-Raum, Parkstr. 6. KL Sonja Kornick. Schriftliche Anmeldung an die vhs, Parkstr. 6, 34576 Homberg

Office English Englisch im Büro - Für den Berufsalltag im Bereich Sekretariat, Sachbearbeitung, Empfang von Kunden

406123T0 Wochenkurs Beginn Mo., 09.10.2000 - Fr., 13.10.2000, von 18.00 - 21.15 Uhr, vhs, Freiheiter Str. 16, KL Karin Wind-Ruhl, Info: vhs, Tel. 05681/775-247

#### Englisch Grundstufe 1 - ohne Kenntnisse

406106S0 neuer Beginn Di., 26.09.2000, um 19.00 Uhr, Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule. KL Ineobora Hassenpflug.

**Homburg-Wernswig****Ayurveda-Massage-Wochenende für Frauen**

Wochenendkurs. Wohltuende Ölmassagen lösen Verspannungen im Körper, entschlacken und befreien von streßbedingten Beschwerden. Abgerundet mit leichter ayurvedischer Kost, sanften Yoga- und Meditationsübungen. Kursort: Altes Pfarrhaus in Wernswig. Leitung: Eva Melbert-Schrewe; Auskunft: Tel. 06691/23434; Anmeldung schriftlich bis 29. September an die vhs. Verpflegungskosten werden bei Seminarbeginn mit der Kursleiterin abgerechnet.

**Knüllwald****Spielkreis für Eltern und Kinder**

Spiel, Spaß und Bewegung für Vorschulkinder  
Nachmittagskurs, Info Mo., 25. September, um 14.45 Uhr in der Berlin-Tiergarten-Schule,  
Leitung: Simone Vollbrecht.

**Knüllwald-Rengshausen****Auf den Körper hören**

Tageskurs. Bewegungs-, Wahrnehmungs-, Körperübungen und Imaginationen vermitteln eine Einsicht in alte Gewohnheiten, sensibilisieren für Signale des Körpers und ermöglichen damit einen Zugang für Veränderungen. Der Kurs findet am So., 22. Oktober, von 10.00 bis 18.00 Uhr in der Knottmühle unter Leitung von Kursleiterin Christa Anders statt. Eine schriftliche Anmeldung an die vhs ist umgehend erforderlich.

**Melsungen****Yoga für Kinder im Grundschulalter**

Nachmittagskurs, Info am Mo., 25. September, um 15.00 Uhr in der vhs, Rotenb. Str. 11; Leitung: Antje Schäfer.

**Didgeridoo - bauen und spielen**

Gestaltung, Meditation, Gesundheit, Sound  
Abendkurs, mögliche Kurstermine: Wochenende oder 2 Termine nach Absprache, Info am Mo., 25. September, um 19.00 Uhr in der vhs, Rotenburger Str. 11; Leitung: Ulrich Soppa.  
Vormittagskurs, Kurstag: Mo., Do., oder Fr. ab Mitte Oktober nach Vereinbarung, Info am Mo 25. September um 20.00 Uhr, vhs in der Rotenburger Str. 11; Leitung: Ulrich Soppa.

**Autogenes Training am Vormittag**

Vormittagskurs, Kurstag: Mo., Do., oder Fr. ab Mitte Oktober nach Vereinbarung, Info am Mo., 25. September um 20.00 Uhr, vhs in der Rotenburger Str. 11; Leitung: Ulrich Soppa

**Autogenes Training, Yoga, Tai Chi**

Das Entspannungsprogramm  
Abendkurs, Info am Mo., 25. September, um 20:00 Uhr in der vhs, Rotenburger Str. 11; Leitung: Ulrich Soppa.

**Rhetorik für Frauen**

Wochenendkurs. Dieser Kurs bietet gezielte Informationen und Übungen, um frei von Angst und Lampenfieber klar und durchsetzungsfähig vor anderen Menschen zu sprechen. Info am 25. September um 18.00 Uhr in der vhs, Rotenburger Str. 11; Leitung: Sabine Piemeisl.

**WORD 2000**

504040X0. Bildungsurlaub, Beginn Mo., 16.10. - Fr., 20.10., 8.00- 16.00 Uhr, 40 UStd., 380 DM, Rotenburger Str. 11, KL Eva Stankiewicz. Schriftliche Anmeldung an die vhs, Parkstr. 6, 34576 Homburg

**WORD 2000 Grundkurs**

504039A0. Mo., 2.10., 18.00-21.15 Uhr, 30 UStd., 235 DM, vhs, Rotenburger Str. 11  
KL Marlene Jäger. Schriftliche Anmeldung an die vhs, Parkstr. 6, 34576 Homburg

**Einführung in die EDV**

incl. WINDOWS'98  
501061A0, Nachmittagskurs, Sa., 7.10., 14.30-18.15 Uhr, 30 UStd., 210 DM, vhs, Rotenburger Str. 11, KL Jochen Knauf. Schriftliche Anmeldung an die vhs, Parkstr. 6, 34576 Homburg

**EXCEL 2000 Workshop - Formeln und Funktionen**

502015A0, Tageskurs, Mo. 06.10., 17.00-21.00 Uhr, 5 UStd., 70,00 DM, vhs, Rotenburger Str. 11,  
KL Heidrun Rösler. Schriftliche Anmeldung an die vhs, Parkstr. 6, 34576 Homburg

**Frontpage 2000 - Webseitengestaltung - Grundkurs**

501062A0, Wochenkurs, Mo., 2.10., Mi., 4.10. - Fr., 6.10., 8.30 - 12.30 Uhr, 24 UStd., 193 DM, vhs, Rotenburger Str. 11, KL Lothar Graupner  
Schriftliche Anmeldung an die vhs, Parkstr. 6, 34576 Homburg

**Rhetorik - Aufbaukurs**

500022C0. Wochenendkurs, Sa./So., 28.10/29.10., Sa./So., 4.11./5.11., 9.00-17.00 Uhr, 20 UStd., 90 DM, vhs, Rotenburger Str. 11, KL Sabine Piemeisl  
Info 25.09, 17.00 Uhr, Vortragsraum

**Italienisch Konversation Aktuelles und Unterhaltsames für Fortgeschrittene**

Kurs hat bereits am Mi., 07.08.2000, begonnen. Einsteigen ist aber jederzeit möglich.  
Nächster Termin Mi., 27.09.2000, um 18.00 Uhr, Radko-Stöckl-Schule, KL Dr. Joachim Sturm

**Französisch Probestunde für Anfänger**

Di., 26.09.2000, um 20.00 Uhr, Radko-Stöckl-Schule, KL Ulrike Schmidt-Ropertz

**Melsungen-Röhrenfurth****Nähen am Nachmittag**

Beginn nach Vereinbarung, Werkstatt Steffen, Bachstr. 22, KL Annemarie Steffen, Auskunft bei KL, Tel. 05661/2415

**Morschen****Rückenschule-Rückengymnastik für Frauen**

Nachmittagskurs, Info Di., 26. September, um 16:00 Uhr in der Orangerie, Altmorschen;  
Leitung: Hannelore Kalkstein.

**Rückenschule - gemischte Gruppe**

Abendkurs, Info Do., 28. September, um 19.00 Uhr in der Orangerie, Altmorschen; Leitung: Hannelore Kalkstein.

**Industrie- und Handelsfachwirt/in**

**Schwalmstadt-Ziegenhain.** In einem 1 1/2-jährigen Vorbereitungskurs für die IHK-Prüfung sollen die Teilnehmenden befähigt werden, alle Aufgabenstellungen und Vorgänge des Industrie- bzw. Handelsbetriebes zu bearbeiten und Verantwortung im mittleren Management zu übernehmen. Am Do., 19. Oktober, beginnt um 18.30 Uhr ein neuer Lehrgang in den Beruflichen Schulen, Dammweg. Es sind noch Plätze frei. Auskunft und Anmeldung bei der vhs, Parkstr. 6, 34576 Homburg, Tel. (0 56 81) 77 52 47.

**Aus Vereinen und Verbänden****BACKHAUSFEST****in Hainrode am 24. September**

Um 10.00 Uhr Fröhschoppen im Festzelt

Um 12.00 Uhr Mittagessen

Fleisch und Brotkuchen

aus dem neuen

Backofen.

Um 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen

Brotverkauf

Es lädt ein der Backhausverein

**Wasserverband Gruppenwasserwerk  
Fritzlar-Homburg**

Der Wasserverband Gruppenwasserwerk Fritzlar-Homburg führt am **Donnerstag, 28.9.2000**

einen Betriebsausflug durch.

Wir sind für Notfälle über Funktelefon erreichbar

0177/24 50 938 (Herr Dilcher).

**Bürgerzeitung**

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen  
der Kommunalverwaltung.

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus

Wittich KG, Waberner Str. 18, 34560 Fritzlar, Telefon-

Sammel-Nr. 05622/8006-0, Telefax 8006-18. Geschäftsführer Peter Imbsweiler. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Bürgermeister. Verantwortlich für den außeramtlichen Teil Raimund Böttinger. Verantwortlich für den Anzeigenteil Werner Stracke. Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 10,50 - nur im Abonnement zu beziehen. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 + Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.





**Institut für Lasermedizin**  
Edermünde

*Ästhetisch dermatologische Behandlungen*  
Entfernung von: Besenreiser-Venen am Körper und Gesicht  
Muttermalen, Blutschwämmchen, Altersflecken etc.  
Gesichtsfaltenglättung, Narbenglättung  
Behandlung durch ausgebildeten Arzt

M. Beinroth, Beethovenstr. 6, 34295 Edermünde, Tel. 0 56 03 / 93 35 12

Hg 1364-20/99



**Hessisches  
LÖWENBIER**  
Der herzhaft-frische Biergenuß

Seit 1615 Nordhessische Brautradition  
aus Malsfeld

**JETZT AUCH IN MALSFELD**



**NACHHILFEKURSE**  
mit intensivem Konzentrationstraining

- \* kleinste Gruppen \* Einzelförderung
- \* nur qualifizierte Lehrkräfte

Informieren Sie sich bei Frau Wagner  
**06 61 / 65 0 66**

**Studius** Lehrinstitut für Förderung und Weiterbildung

100 182-20/1-200

**Knüllwald-  
Mietwagen**  **Mini Car  
Homberg**

0 56 85 / 82 27  Petra Schmidt  0 56 81 / 608 307

Kranken-, Bestrahlungs- und Dialysefahrten  
Einkaufs-, Besorgungs- und Kurierfahrten

Homberger Stadtfahrten zu Festpreisen  
**Großes Auto – Kleiner Preis**

**Personenbeförderung**

**Je früher, je besser !**  
Geben Sie Ihre Anzeige  
**rechtzeitig** vor  
Annahmeschluß auf.

**VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG**

**Werbung ...**  
*in den Bürgerzeitungen*  
**... die ankommt!!!**



Haben Sie Fragen in Sachen **WERBUNG**,  
dann wenden Sie sich bitte an

**Werner Kleppe**  
Tel./Fax: (0 56 03) 91 93 14  
Funk: (01 70) 67 57 940

oder direkt an den Verlag

WABERNER STRASSE 18 · 34560 FRITZLAR · TELEFON: (0 56 22) 80 06 - 0 · TELEFAX: (0 56 22) 80 06 - 10

**Beilagenhinweis**

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der  
Firma **Schloßpark-Floristik AG** bei.  
- Wir bitten um Beachtung -

**Was ist eigentlich,  
wenn ich  
mal richtig  
krank bin?**

Wer krank ist, steht schnell vor großen Problemen. Fragen tauchen auf, man macht sich Sorgen. Mit der DAK sind Sie auf der sicheren Seite. Wir garantieren mit umfassenden Leistungen und persönlichem Service **Sofort** **Optimalen** **Schutz**. Gehen Sie keine Kompromisse ein.



**DAK**  
DEUTSCHE  
ANGESTELLTEN  
KRANKENKASSE

*DAK tut gut.*

**VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG**

 Waberner Straße 18 · 34560 Fritzlar  
Telefon: (05622) 8006-0 · Telefax: (05622) 8006-18  
E-mail: [info@wittich-fritzlar.de](mailto:info@wittich-fritzlar.de)  
Internet: <http://www.wittich-fritzlar.de>

*Die Bürgerzeitung -  
einfach lesenswert!*

**VERLAG WITTICH**  **Anzeigenwerbung  
in Ihrer Bürgerzeitung  
bringt stets Gewinn!**  **VERLAG WITTICH**

## Willkommen auf dem Homberger Marktplatz

**Samstag, 7. Oktober, 10.30-17.00 Uhr**

### Familien-Tag

An diesem Samstag bieten Homberger Betriebe Produkte und umfassende Informationen zum Thema Familie, Freizeit, Gesundheit und vieles mehr.

Fürs leibliche Wohl ist wie bei allen Homberger Marktplatz-Veranstaltungen gesorgt - und die nicht nur bei „alten 68ern“ beliebte Blues-Rock-Band „AVALON“ bringt zu alledem das positive Feeling von „Love & Peace“.

## Die Polizei informiert

### Neue Wege in der Drogen- und Suchtpolitik

#### Eine Stellungnahme des Bundesgesundheitsministeriums

Von Suchtstoffen abhängig zu sein, ist eine ernstzunehmende Erkrankung. Fast ebenso wie der Betroffene leiden die Familie und der Freundeskreis unter den Begleiterscheinungen. In Deutschland schätzt man, daß von ca. 2,7 Millionen Menschen allein ca. 120.000 irgendeine illegale Droge genommen haben und ca. 2,45 Millionen davon Cannabis.

Ca. 2,5 Millionen Menschen - und damit fast viermal so viel wie vor 10 Jahren - sind von Alkohol abhängig; daneben spielen Medikamentenmißbrauch und Nikotinsucht eine nicht unerhebliche Rolle. Die Kosten zur Behandlung der Sucht und der häufigen Folgeerkrankungen gehen in die Milliarden, insgesamt schätzt die WHO die gesellschaftlichen Kosten allein des Alkoholmißbrauchs auf 5 - 6% des Bruttosozialproduktes eines Landes.

#### Sucht hat viele Gesichter

Die Ursachen für Sucht und Abhängigkeit sind vielfältig: Frühe seelische Verletzungen in der Kindheit und Jugend, persönliche Krisen und soziale Verwerfungen, ein ungünstiges Umfeld und besondere negative Erlebnisse können zur Sucht führen. Ob und zu welchem Suchtmittel ein Mensch greift, hängt maßgeblich von den Vorbildern ab, die ihn umgeben. Dabei darf nicht vergessen werden, daß Menschen schon zu allen Zeiten Erfahrungen mit zum Teil geheimnisvollen Substanzen gemacht haben, die den Gemütszustand verändern. Ihnen wurde nicht selten Heilwirkung zugeschrieben. Und auch heute muß der Umgang mit verschiedenen potentiellen Suchtstoffen - egal ob Alkohol oder Cannabis oder Medikamente - nicht in jedem Fall zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder zur Sucht führen. In unseren modernen Industriegesellschaften scheint aber die frühere kulturelle Einbettung des Drogengebrauchs einer individuellen Suche nach Betäubung gewichen zu sein. Die so entstandenen Gefahren für den einzelnen und die Gesellschaft sind nicht zu unterschätzen und müssen sehr ernst genommen werden.

## Verlag und Druck Linus Wittich informiert:

Innerhalb unseres Verlages werden im Moment umfassende Systemumstellungen im Bereich EDV durchgeführt. Ziel dieser Umstellungen ist eine wesentliche Qualitätsverbesserung unserer Druckerzeugnisse sowie die Möglichkeit der zusätzlichen Veröffentlichung aller Texte im Internet.

Bedingt durch diese Umstellungen innerhalb unserer Abteilungen kann es zu systembedingten Komplikationen im Textbereich sowie verspäteter Zustellung unserer Zeitungen kommen. Daher bitten wir unsere Leserinnen und Leser um Verständnis und Nachsicht.

Verlag und Druck Linus Wittich KG  
- Redaktion -

Verlag + Druck Linus Wittich KG

Wir sind ein Unternehmen, welches sich seit über 30 Jahren erfolgreich mit der Herausgabe von amtlichen Mitteilungsblättern für Städte und Gemeinden beschäftigt. Unser Verbreitungsgebiet reicht weit über den Schwalm-Eder-Kreis hinaus.

Für unseren Verlag in Fritzlar suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin

## Sachbearbeiter/-innen für die Bereiche Texterfassung und Textkorrektur

Der/die ideale Bewerber/in

beherrscht die Computertastatur perfekt  
verfügt über gute PC-Kenntnisse  
ist flexibel und belastbar  
kann zielorientiert im Team arbeiten

Unser derzeitiges Stammpersonal kommt aus den verschiedensten Berufen. Die Vergütung erfolgt zunächst im Stundenlohn; nach erfolgter Einarbeitung wird im Leistungslohn vergütet.

Sie haben Interesse?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Wir erwarten Ihre Kurzbewerbung mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen!



Verlag + Druck Linus Wittich KG  
Herr Böttinger  
Waberner Straße 18 · 34560 Fritzlar  
Telefon 0 56 22 / 80 06-17

## Aus dem Schwalm-Eder-Kreis

### DLRG Bezirk "Schwalm-Eder"

#### DLRG im Einsatz: Katastrophenschutzübung auf der Fulda

Daß die DLRG Wasserrettung fit für den Ernstfall ist, stellten die Lebensretter bei der letzten Übung des Katastrophenschutzes eindrucksvoll unter Beweis. Dabei waren nicht nur über 20 ausgebildete Rettungsschwimmer, Bootsführer, Rettungstaucher und Funker, sondern auch 4 Einsatzfahrzeuge und 3 Motorrettungsboote. Angenommen wurde ein Verkehrsunfall, bei dem Personen in die Fulda gefallen sind. Aufgabe der DLRG Wasserretter war es nun, die Personen zu suchen und aus dem Wasser zu retten. Hierbei waren besonders die Taucher gefragt, die in der trüben Fulda (Sichtweite unter 1 Meter) nach den vermißten Verunglückten tauchen mußten. Durch den gezielten und koordinierten Einsatz war es den Einsatzkräften der DLRG jedoch schnell gelungen, die Person zu finden und sicher mit einem Rettungsboot ans Ufer zu bringen. Parallel dazu wurde von der Feuerwehr, die für die technische Hilfeleistung am Wasser zuständig ist, eine Ölsperre gelegt, um das ausgelaufene Benzin zu binden. DLRG - Einsatzleiter Helmut Kirsch (Fritzlar) lobte nach der Übung die Schnelligkeit und Routine aller DLRG-Helfer

#### Schwimmen-Retten-Sport: Die DLRG vor Ort

Die DLRG Wasserrettung ist im gesamten "Schwalm-Eder-Kreis" vertreten. Wir sorgen nicht nur an den regionalen Flüssen und Seen für Sicherheit, sondern bieten auch noch ein **interessantes Ausbildungs- und Freizeitangebot** vom Schwimmkurs über die Bootsführer- und Tauchausbildung bis zum Rettungsschwimmsport an.

Falls Sie sich für unsere Angebote interessieren, können Sie unter den folgenden Telefonnummern erfahren, wo Sie die nächste DLRG finden: Walter Uwe Zülch, Tel. 05681/5450; Mark Schütz, Tel. 05603/9190129

### Dorfmarkt in Remsfeld

23. und 24. September 2000

Samstag, 13.00 - 20.00 Uhr

Sonntag, 11.00 - 18.00 Uhr

- Umfangreiches Unterhaltungsprogramm
- Reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot
- Große Tombola
- Kunsthandwerk
- Alte Berufe

Am Sonntag sind die Remsfelder Geschäfte zum Teil von 13.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

Es freuen sich auf Ihren Besuch

Remsfelder Vereine  
Ortsbeirat

Samstag, 23.9.2000

- |                 |                           |
|-----------------|---------------------------|
| 13.00-15.00 Uhr | Knüllwaldmusikanten       |
| 15.15-15.45 Uhr | Trachtengruppe Schellbach |
| 16.00-18.00 Uhr | Beisetaler Musikanten     |
| 18.00-20.00 Uhr | Kapelle Bloss'n Blues     |

Sonntag, 24.9.2000

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 10.00-11.00 Uhr | Gottesdienst unter Mitwirkung des Remsfelder Posaunenchores |
| 11.00-12.00 Uhr | Posaunenchor Remsfeld                                       |
| 13.00-13.30 Uhr | Kirchenchor der ev. Kirchengemeinde                         |
| 13.30-14.00 Uhr | Cheerleaders der Theodor-Heuss-Schule Homberg               |
| 14.00-15.00 Uhr | Pop- und Oldieband CHIP n' STEEL                            |
| 15.15-15.45 Uhr | Gymnastikgruppe des TSV 05 Remsfeld                         |
| 16.00-18.00 Uhr | Pop- und Oldieband CHIP n' STEEL                            |
- Änderungen vorbehalten -

### "Frauen in Konfliktsituationen"

Das Bildungswerk der Arbeiterwohlfahrt und das Amt der Frauenbeauftragten des Landkreises Kassel bieten in den Herbstferien ein Seminar der beruflichen Weiterbildung (Bildungsurlaub mit der Möglichkeit einer Kinderbetreuung) an. Das Seminar vom 9.10. - 13.10.2000 in Sontra ist ein Frauenseminar mit dem Titel "Frauen in Konfliktsituationen! - Ein Seminar zur Verbesserung von weiblichen Konfliktlösungsstrategien". Dieses Seminar ist als Bildungsurlaub anerkannt. Konflikte am Arbeitsplatz oder im öffentlichen Raum können Angst, Verunsicherung und Ungewissheit auf den jeweils beteiligten Seiten ausüben. Sie sind häufig der Ausdruck von Krisen, die nicht nur psychischen Stress und Überforderung mit sich bringen, sondern die sich vor allem bezüglich einer teamorientierten Arbeitsweise äußerst ungünstig auswirken.

Die Frage nach einem professionellen Umgang mit Konfliktsituationen besonders in der beruflichen Praxis, aber noch wichtiger, die Frage nach den präventiven Beeinflussungsmöglichkeiten verlangen daher praxisnahe und pädagogisch/psychologisch durchdachte Problemlösungsstrategien. In dieser Woche wird es darauf ankommen zu lernen, wie man besser mit Konflikten umgehen und Spitzen der Eskalation vermeiden kann. In diesem Sinne könnte man das Seminar für Frauen auch als "sozialen Trainingskurs" bezeichnen, da hier Formen von verschiedenen Konfliktbewältigungsstrategien aufgezeigt werden, die vor allem auf den unterschiedlichen Persönlichkeitseigenschaften und möglichen Verhaltensweisen der einzelnen Teilnehmerinnen abgestimmt sind.

Erklärtes Ziel des Seminars ist:

- die Reflexion des eigenen Verhaltens in Konfliktsituationen
- die Verdeutlichung sozialer Normen, ihre Akzeptanz und der Umgang mit ihnen
- die Erhöhung der Frustrationstoleranz und das Verständnis für den anderen
- die "Ich-Stärkung" und
- das Aufzeigen von geeigneten Perspektiven und Strategien, um die Konfliktbewältigung zu fördern und auszubauen

Termin: 9.10 - 13.10.2000

Ort: Feriendorf Sontra im Werra-Meißner-Kreis

Gebühr: Teilnehmerinnen: DM 480,00; Kinder: DM 150,00

Leitung: Christiane Hartmann, Dipl.-Psychologin

Anmeldungen und weitere Auskünfte: Bildungswerk der AWO Hessen e.V., Tannenweg 56, Gießen, Tel. 0641/4019-256; Fax /-254; e-mail: AWOBildungswerk@aol.com; oder Amt der Frauenbeauftragten LK Kassel; Frau Kahr, Tel. 0561/1003-393

### vhs aktuell

#### Homberg

##### Textverarbeitung I

Vorbereitung auf die Prüfung

504046A0. Beginn: Montag, 26.9., 18.00 Uhr, 73 Ustd., 536 DM, Kreisverwaltung, EDV-Raum, Parkstraße, 6, KL Sonia Kornick. Schriftliche Anmeldung an die vhs, Parkstr. 6, 34576 Homberg

#### Melsungen

##### Mobbing-Psychoterror am Arbeitsplatz

Neueste Forschungsergebnisse werden vorgestellt und diskutiert am Donnerstag, 28.9.2000, um 20.00 Uhr im vhs-Vortragsraum, Rotenburger Str. 11, Referentin des Abends ist Angela Schmidt. Schriftliche Anmeldung bis zum 21. September an die vhs in Homberg.

##### Yoga und Körpererfahrung für Frauen

Info für diesen Vormittagskurs ist am Dienstag, 19.9.2000, um 9.30 Uhr und für den Abendkurs am Mittwoch, 20.9.2000 um 17.45 Uhr, jeweils in der vhs, Rotenburger Str. 11. Auskunft erteilt Kursleiterin Antje Schäfer, Tel. 05661/4298

### Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Schwalm-Eder e.V.

#### Betreute Seniorenreise

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Schwalm-Eder, bietet vom 23. Dezember 2000 bis 2. Januar 2001 eine Reise für Senioren nach Bad Gastein in Österreich an. Der Ort liegt in einer Höhe von 1100 m und in einer der sonnigsten Ecken des Gasteiner Tals. Im angenehmen Ambiente eines Gesundheitszentrums kann man in Ruhe und Besinnlichkeit die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel verbringen. Hin- und Rückfahrt erfolgen mit einem modernen Komfort-Reisebus. Die seniorenerechte Betreuung liegt in den Händen eines erfahrenen Betreuer-ehepaares des DRK. Einige Plätze im Einzel- und Doppelzimmer sind noch frei. Auf Anfrage sendet das DRK einen Reiseprospekt zu. Information und Anmeldung beim DRK, Gudrun Giebisch, Tel. 06691/946315 oder Steffen Flachs, Tel. 06691/946317.

### Hessischer Fußballverband

#### Schiedsrichterneulingslehrgang

In der Zeit vom 4. bis zum 10. Oktober 2000 führt die Schiedsrichtervereinigung Fritzlar-Homberg wieder einen Neulingslehrgang durch. Anmeldungen bitte an Kreislehrwart Klaus Abel, Tel. 05622-5846, Zum Jakobsbörnchen 12, 34560 Fritzlar

#### Abwesenheitsvertretung

Vom 29. September bis 3. Oktober 2000 sind die Ansetzer für die Kreisliga A und B nicht erreichbar. Für Willi Müller und Karl Weber übernimmt Heinz Trollhagen die Vertretung. Jugendansetzer Klaus Abel wird von Volker Römer vertreten.



## Kulturtreff Marktplatz 2000

Jeden Samstag ab 10.30 Uhr Programm auf der Marktplatz-Bühne.

Ein Angebot von Pro Fritzlar Tourismusinitiative

**SAT1**  
- Zuschauerreisen -

ab DM  
pro Person  
(€ 204,01)

**399 -**

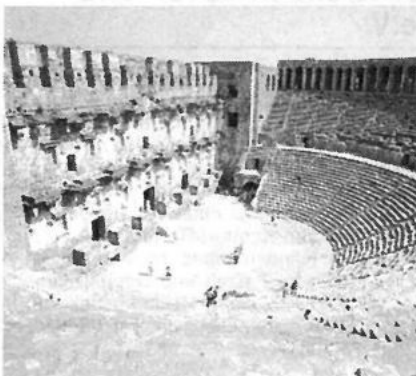
- ✓ 8tägige Erlebnisreise
- ✓ 5-Sterne-Hotel
- ✓ inkl. Halbpension
- ✓ inkl. 4 Ausflüge

# Türkische Riviera

Genießen Sie das angenehme Klima und die Gastfreundschaft dieses schönen und interessanten Landes. Verbringen Sie erlebnisreiche Urlaubstage in der Ferienregion Belek.

## Ihr Hotel: "Altis Golf Resort"

Diese komfortable 5-Sterne-Ferienanlage liegt direkt am Sandstrand u. verfügt über Lobby, Restaurants, Bars, Gesellschaftsräume, Fernsehraum, Sonnenterrasse, Swimmingpool, Hallenbad, Sauna, Massage, div. Sportmöglichkeiten u. Shopping-Arkade (verschiedene Einrichtungen teilw. geg. Gebühr).



Erleben Sie den Winter an herrlichen Sandstränden !



Hotel Altis Golf Resort

### Inklusivleistungen:

- Charterflug mit der dt. Fluggesellschaft "flyFTI" nach Antalya und zurück
- Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen
- 6 Übernachtungen im 5-Sterne-Hotel (Landeskat.)
- 1 Übernachtung im Komfort-Hotel bei Pamukkale bzw. Fethiye
- 7 x Halbpension
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche, WC, Sat.-TV, Direktwahltelefon
- deutschspr. Reiseleitung vor Ort
- Willkommens-Cocktail
- Orientierungsfahrt
- Zweitagesausflug Pamukkale bzw. Fethiye
- Ganztagesausflug Antalya - Aspendos
- Ganztagesausflug Perge - Phaselis
- Silvester-Dinner (Abflug am 26.12.2000)
- Reisepreissicherungsschein

### Wunschleistungen pro Person:

- Einzelzimmerzuschlag DM 175,-
- Eintrittsgelder, deutschspr. Führungen u. 4 x Mittagessen bei den inkl. Ausflügen DM 99,-

### Kinderermäßigung:

Bei Unterbringung im Doppelzimmer von 2 vollzahlenden Personen erhält 1 Kind bis Ende 1 Jahr 90% und von 2 bis Ende 11 Jahren 20% Ermäßigung.

Bitte beachten Sie, daß das Reiseprogramm mit allen Sonderleistungen wie oben beschrieben gilt. Wenn Sie nicht an den inkl. Ausflügen teilnehmen möchten, können Sie für DM 79,- p. P. im DZ bzw. DM 119,- p. P. im EZ (vor Ort zahlbar) diese 2 Tage (1 Übernachtung mit Halbpension) auch in Ihrem Standorthotel verbringen.

### Termine und Preise für 2000/2001 pro Person in DM; EDV-Code: 2328A

Abflughafen	Berlin-Schönef.	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	München
Flugzuschl.	35,-	45,-	45,-	45,-	-	-
Saison A DM 399,-	12.12. 02.01. 09.01. 16.01. 30.01.	12.12. 02.01. 09.01. 16.01. 30.01.	12.12. 02.01. 09.01. 16.01. 30.01.	12.12. 02.01. 09.01. 16.01. 30.01.	12.12. 02.01. 09.01. 16.01. 30.01.	12.12. 02.01. 09.01. 16.01. 30.01.
Saison B DM 449,-	28.11. 05.12. 13.02. 20.02.	28.11. 05.12. 06.02. 13.02.	28.11. 05.12. 06.02. 13.02.	28.11. 05.12. 06.02. 13.02.	28.11. 05.12. 06.02. 13.02.	28.11. 05.12. 06.02. 13.02.
Saison C DM 499,-	14.11. 21.11. 06.02. 27.02. 06.03.	14.11. 21.11. 20.02. 27.02. 06.03.	14.11. 21.11. 20.02. 27.02. 06.03.	14.11. 21.11. 20.02. 27.02. 06.03.	14.11. 21.11. 20.02. 27.02. 06.03.	14.11. 21.11. 20.02. 27.02. 06.03.
Saison D DM 549,-	07.11. 19.12. 13.03. 20.03.	07.11. 19.12. 13.03. 20.03.	07.11. 19.12. 13.03. 20.03.	07.11. 19.12. 13.03. 20.03.	07.11. 19.12. 13.03. 20.03.	07.11. 19.12. 13.03. 20.03.
Saison E DM 599,-	26.12.* 27.03.	26.12.* 27.03.	26.12.* 27.03.	26.12.* 27.03.	26.12.* 27.03.	26.12.* 27.03.

\* = Saisonzuschlag DM 200,-

Direkt gebucht, direkt gespart!

**Reisetelefon**

**0 18 05 / 20 23 08**

(DM 0,24 pro Minute - bundesweit)

Mo. bis Fr.: 8.00-22.00 Uhr  
Sa. und So.: 10.00-18.00 Uhr  
Reisefax: 0 18 05 / 67 10 13

Bitte bei Buchung angeben: Kennziffer 21/200

Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises (mind. DM 50,- p.P.) fällig, der Rest ist 30 Tage vor Abreise zu leisten. Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH, 56578 Rengsdorf



Direkt buchen und viel Geld sparen!



Heute anrufen, morgen die Sonne genießen  
 Angebote für die nächsten 28 Tage unter Reisetel. 0 180 5/305 204  
 (DM 0,24 pro Minute - bundesweit)

**ANZEIGENRUF 0 56 22 /8006-0**

**Was - wann - wo**  
 - die Heimat- und Bürgerzeitung

**Getränkequelle** Der sympathische Fachmarkt  
**Dein Getränke-Markt Kronland**

**Angebote gültig vom 18.9. bis 30.9.2000**

Alle Angebote nur solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung

 6 x 1-l-Ka <b>11,48</b> + Pfand DM 4,80 Orangensaft, Zaubersaft Starke Früchtchen	 12 x 0,7-l-Ka <b>6,99</b> + Pfand DM 6,60 wenig Natrium, viel Calcium und Magnesium SPRITZIG ODER STILL	 6 x 1-l-Ka <b>7,98</b> + Pfand DM 4,80 Sortiment
 12 x 0,7-l-Ka <b>6,99</b> + Pfand DM 6,60 SELTERS und SELTERS leicht	16 x 0,5-l-Bügelflasche-Ka. Ahornberger Landbier <b>17,99</b> + Pfand DM 7,80	 Apfelschorle <b>12,99</b> Sprudel <b>6,99</b> + Pfand DM 13,20 2 Ka. 12 x 0,7 l kompl. <b>19,98</b>
 20 x 0,5-l-Ka <b>24,99</b> + Pfand DM 6,00	 Steiniekasten im Doppelpack <b>27,98</b> + Pfand DM 10,80 2 Kasten je 16 x 0,5 l	
 24 x 0,33 o. 20 x 0,5-l-Ka <b>19,99</b> + Pfand DM 6,60 oder 6,00	 24 x 0,33 o. 20 x 0,5-l-Ka <b>19,99</b> + Pfand DM 6,60 oder 6,00	 20 x 0,5-l-Ka <b>16,98</b> + Pfand DM 6,00
 20 x 0,5-l-Ka <b>20,98</b> + Pfand DM 6,00 Köstritzer Schwarzbier	 20 x 0,5-l-Ka <b>19,98</b> + Pfand DM 6,00	 20 x 0,5-l-Ka <b>20,98</b> + Pfand DM 6,00 Seje-Weißbier Naturtrüb
 20 x 0,5-l-Ka <b>20,99</b> + Pfand DM 6,00	 24 x 0,33 o. 20 x 0,5-l-Ka <b>18,98</b> + Pfand DM 6,60 oder 6,00 Pilsner o. Export	 16 x 0,5-l-Bügelflasche-Ka <b>19,99</b> + Pfand DM 7,80
0,75-l-Fl. <b>5,98</b>	NAPOLÉON Weinbrand 0,7-l-Fl. <b>9,98</b>	JIN BEAN 0,7-l-Fl. <b>18,98</b>
	BACARDI <b>17,98</b>	 20 x 0,5-l-Ka <b>19,99</b> + Pfand DM 6,00

Bischhausen • Bad Wildungen • Caßdorf • Dörnberg • Elnrode • Falkenberg • Feldatal-Kestrich • Frielendorf  
 • Fritzlar, Kasseler Str. + Gewerbegebiet • Gensungen • Gilsa • Gilserberg • Großenritte • Großropperhausen • Gudensberg  
 • Hebel • Homberg • Homberg/Holzhausen • Geismar bei Eschwege • Kassel, Loßbersgr. u. Korbacher Str. 63 • Körle • Mandern  
 • Mengsberg • Neuenhain • Oberbeisheim • Ottrau • Philippsthal • Rengshausen • Riebelsdorf • Seigertshausen • Sondheim  
 • Snieskappel • Wasenbera • Wolfhaaen

# Jugend

-Anzeige-

Spruch der Woche

## Selbstverständlich

**Da** wird gefordert, gewollt, erwartet und alles aufgebürdet  
**Es** wird gewünscht, Bitte gesagt mit der Voraussetzung, mach  
**Da** sollte die Frage erlaubt sein, „sieht keiner, es ist zuviel?“  
**Es** sollte nicht alles selbstverständlich sein

P.St.

Der CD- Tipp



## PUR geht auf Tour

24.10. Sinsheim, Messehalle;	12.11. Halle Westfalen, Gerry Weber Stadion;
27.10. München, Olympiahalle;	18.11. Magdeburg, Bördelandhalle;
28.10. München, Olympiahalle;	20.11. Berlin, Max Schmeling-Halle;
30.10. Friedrichshafen, Messe;	24.11. Kiel, Ostseehalle;
1.11. CH- Zürich, Hallenstadion;	25.11. Kiel, Ostseehalle;
2.11. CH- Basel, Jacobshalle;	28.11. Bremen, Stadthalle
4.11. Karlsruhe, Europahalle;	
9.11. Regensburg, Donauhalle;	

Ticket-Hotline: 1085 / 30 40 30

Wusstet ihr das schon  
Das Licht braucht von der Sonne zur Erde  
ungefähr achteinhalb Minuten. Das Mondlicht  
braucht zur Erde 1,25 Sekunden.  
Licht ist sehr schnell, die Lichtgeschwindigkeit  
beträgt etwa 300.000 Kilometer pro Sekunde.



## Kinder- und Jugendtelefon - Die Nummer gegen Kummer 0 800- 111 0 333

Immer wieder findet ihr auf dieser Seite die Telefonnummer, aber sicherlich ist für viele von euch wichtig zu wissen, was hinter dieser Nummer steckt. Aus diesem Grund einmal etwas über dieses Hilfsangebot.

Jugendlichen fällt es oft schwer, ihre Probleme im gewohnten sozialen Umfeld zu bereden. Zum Zeitpunkt der Suche nach einer Lösung steht auch nicht immer eine Vertrauensperson zur Verfügung, oder die Hilfesuchenden kennen keinen geeigneten Ansprechpartner, dem sie ihr Problem anvertrauen möchten. Beim Kinder- und Jugendtelefon haben Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, von Montag bis Freitag zwischen 15.00 und 19.00 Uhr einen Ansprechpartner zu erreichen, der ihnen zuhört und die

geschilderten Probleme, Sorgen und Nöten ernst nimmt. Über Themen wie Streit in der Familie, Schulprobleme oder Schwierigkeiten in der Clique kann ebenso gesprochen werden wie über Liebeskummer und über Fragen zur Partnerschaft und Sexualität. Der Anruf ist kostenlos und anonym.

Da das KJT speziell für Heranwachsende gedacht ist, gibt es ihnen zum einen das Vertrauen, dass die Beraterinnen dort sich mit jugendspezifischen Problemen auskennen, zum anderen beinhaltet die Bezeichnung Kinder- und Jugendtelefon den Gedanken, dass der/ die Anrufer/ in nicht allein mit ihrem Problem dasteht, sondern dass es viele gibt, die eine Beratung benötigen. Die ehrenamtlichen Berater und die Beraterinnen ha-

ben gelernt, aufmerksam zuzuhören und auf die Bedürfnisse und Gefühle der Anrufer einzugehen. Der oberste Leitsatz der Beratung lautet

„Hilfe zur Selbsthilfe“. Den Hilfesuchenden werden keine fertigen Lösungen präsentiert.

Es wird versucht, die Kinder bzw. Jugendlichen während des Gesprächs anzuregen, eigene Handlungsperspektiven zu entwickeln, mit denen sie ihre Probleme in den Griff bekommen. Durch die Art der Gesprächsführung und die Zeit, die sich für die Anrufer genommen wird, wird den Kindern und Jugendlichen vermittelt, dass ihre Probleme ernst genommen werden. Eigenverantwortlichkeit und Entscheidungsfähigkeit der Hilfesuchenden ist besonders wichtig.

# seite

Petras Jugendseite

Woche 38 Postfach 112, 36356 Herbstain



Der **Einkaufskompaß**  
für die Region...

...weil Nähe kein Zufall ist!



Hier lässt die Kombination hauchdünnen Microfaser-Tülls und zarter Spitze viel ahnen, aber nichts sehen.

Ein traumhaftes Dekolleté will die perfekt geschnittene Halbschale aus zarter, flacher Stickerei-Spitze garantieren.

## Traumhaftes „Darunter“

Mit drei Serien von blickfängendem „untendrunter“ startet ein renommierter Dessous-Spezialist in den aktuellen Modeherbst.

Feminin, elegant und verführerisch präsentiert sich eine neue Lingerie-Serie. Dabei bilden zarte hochwertige Spitzen und das Verschmelzen verschiedener Farbnuancen auf Tüll oder Spitze den Inbegriff von Eleganz und dezentem Luxus.

Eine weitere Serie will Lust auf schöne Wäsche und viel Vergnügen am charmantem Darunter schaffen. Denn attraktive Dessous haben seit dem Rokoko nie an Reiz und Verführung verloren – neu und modern ist jedoch die Mischung aus Raffinesse und Perfektion in Stil, Passform, Material und Verarbeitung.

Die „Dritte im Bunde“ präsentiert sich als Kollektion ganz aus elastischer Calaiser-Leaverspitze. Diese teils transparente,

teils opaque Spitze spielt raffiniert mit Matt-Glanz-Effekten, die neben Weiß, der Trendfarbe Lavendel oder mondänen Rubin elegant zur Geltung kommen.



Zarte Blütenmotive und dekorative Spitzenträger bringen die Figur elegant zur Geltung.

## WO GIBT'S DENN SO WAS?

- Ständig über 10.000 qm Bodenbeläge am Lager
- Teppiche und Brücken von 40 x 60 bis 300 x 400
- CV-Beläge in 2 m, 3 m und 4 m
- Laminat, versch. Farben, 5 Jahre Garantie
- Tapeten, Lacke, Werkzeuge
- Günstiger Verlegeservice, Kettelservice, Malerarbeiten
- LIEFERUNG FREI

Sonderpreise durch Zentraleinkauf

### TEPPICHHAUS LEHNEN

Elfershäuser Str. 2, Obermelsungen, Tel. 0 56 61 / 29 95  
Bahnhofstr. 27, Hofgeismar, Tel. 0 56 71 / 50 91 60

## VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG

Waberner Straße 18 · 34560 Fritzlar



Telefon: (05622) 8006-0

Telefax: (05622) 8006-18

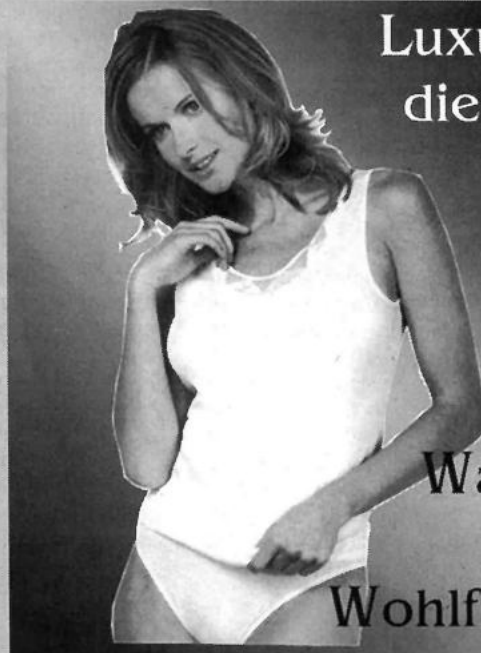
E-mail: [info@wittich-fritzlar.de](mailto:info@wittich-fritzlar.de)

Internet: <http://www.wittich-fritzlar.de>



**Die Bürgerzeitung - einfach lesenswert!**

Luxus für die Haut



Wäsche zum Wohlfühlen

## Wilhelm Becker

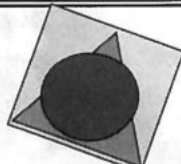
Nachtwäsche • Dessous • Bademoden

Brückenstraße 28 • Melsungen

Telefon (0 56 61) 35 68

## Werbung

IN DEN »KLEINEN ZEITUNGEN«



BRINGT GROSSEN

## Erfolg

# Fünf Jahre NVV heißt: Auf die Sitze, Frühstück, los.

Mit dem ServicePlus vom NVV kommt man vom Start weg gut in den Tag. Ganz gemütlich zum Beispiel bei einer Tasse Kaffee. Wer's eilig hat, nutzt das zügige Angebot. Das gibt es übrigens in vielen Zügen in Nordhessen. Von 7 bis 18 Uhr.



Nordhessischer Verkehrsverbund

Und weiter geht's.